

SEVIGNANI Hans, Fachoberlehrer, Kirchdorf

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

Wahlkreis 7C (Unterland)

(Nach dem Wechsel von Edith Haller auf ein Mandat im Landeswahlkreis 7 - Tirol wurde Hans Sevignani auf das dadurch freigewordene Mandat im Regionalwahlkreis 7C - Unterland berufen.)

Eintritt in den Nationalrat

Angelobung **168** 14

Gewählt in folgende Ausschüsse bzw. Unterausschüsse:

Ständiger Unterausschuß des Hauptausschusses gemäß Artikel 55 Absatz 2 B-VG (Mitglied) am 19.05.1999

Bautenausschuß (Ersatzmitglied) am 19.05.1999

Ständiger gemeinsamer Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Ersatzmitglied) am 19.05.1999

Redner in der Verhandlung über:

Bericht des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft über die Regierungsvorlage (1648 d.B.): Futtermittelgesetz 1999 (1941 d.B.), Bericht des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft über die Regierungsvorlage (1750 d.B.): Pflanzenschutzgrundsatzgesetz (1942 d.B.), Bericht des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft über den Antrag 1094/A der Abgeordneten Rudolf Schwarzböck, Heinz Gradwohl und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Weingesetz 1985 und das AMA-Gesetz 1992 geändert werden (1943 d.B.) und Bericht und Antrag des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das AMA-Gesetz 1992 geändert wird (1944 d.B.) **176** 60

Bericht des Verkehrsausschusses über den Antrag 934/A(E) der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser und Genossen betreffend Hebung der Verkehrssicherheit für Fußgänger/innen, über den Antrag 949/A(E) der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser und Genossen betreffend Verlängerung des Wochenendfahrverbotes für LKW, über den Antrag 1029/A(E) der Abgeordneten Mag. Reinhard Firlinger und Genossen betreffend Verbesserung der Sicherheit von Reisebussen, über den Antrag 1101/A(E) der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser und Genossen betreffend nationales Verkehrssicherheitsprogramm "Sicherheit 2000" (2048 d.B.) und Bericht des Verkehrsausschusses über den Antrag 956/A(E) der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser und Genossen betreffend Forschungsoffensive und Informationspflicht im Bereich der GSM-Basisstationen (2049 d.B.) **180** 152

Schriftliche Anfragen betreffend

den Erwerb einer ÖBB Vorteilscard für Personen mit einer mindestens 70%igen Behinderung, um Fahrpreisermäßigungen in Anspruch nehmen zu können (6608/J 14.07.1999)

Beantwortet von Bundesministerin Eleonora Hostasch (6234/AB 31.08.1999)

den Erwerb einer ÖBB-Vorteilscard für Personen mit einer mindestens 70%igen Behinderung, um Fahrpreisermäßigungen in Anspruch nehmen zu können (6609/J 14.07.1999)

Beantwortet von Bundesminister Dr. Caspar Einem (6260/AB 07.09.1999)